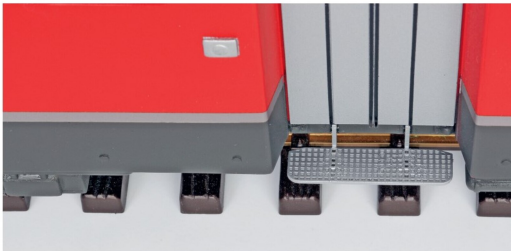




Auf den ersten Blick fällt die perfekt gelungene Fahrzeugfront auf.



Die Front eines Fahrzeuges sagt fast alles über ein Modell aus.



Die Trittbretter der Einstiegstüren wurden aus geätztem Messing gefertigt.



Abnehmbare Modellkupplung und verschliessbare Frontschienenräumer.



Die Inneneinrichtung ist mehrfarbig, die 1. Klasse hat eine 2+1-Bestuhlung.



Die gut sichtbaren Fenstergriffe (hier bei der 2. Klasse) sind ein Hingucker.

Fototechnikteile. Die gut sichtbaren Fenstergriffe sind ein Hingucker und ein weiterer Beweis für viel Liebe zum Detail.

Kunststoff als Werkstoff ist ein sehr vielseitiges Produkt, kommt aber manchmal an seine Grenzen. Wenn es darum geht, feine Gitter zu realisieren, ist Kunststoff weniger geeignet. Um die feinen, durchbrochenen Trittbretter der Einstiegstüren umzusetzen, hat Pullman hier ein Teil aus geätztem Messing konstruiert. Dadurch konnte das Lochgitter voll ausgebildet werden. Der Führertisch besteht aus Zinkdruckguss. Er zeigt im Wesentlichen die für die Bedienung des Fahrzeuges wichtigen Hebel, Schalter und Griffe.

An den Drehgestellen fallen gleich die markanten Sekundärfederpakete auf. Aber auch kleine und unscheinbare Details wie Geberkabel und Druckleitungen wurden nicht unterschlagen. Am Drehgestell sind die Kupplungsdeichsel mit einem Standard-2m-Kupplungshaken System LGB sowie der innere Schienenräumer angebracht. Der Antrieb erfolgt über zwei in den Getriebekästen liegende Bühlermotoren. Die Modelle sind standardmässig mit einem ESU LS5XL ausgestattet. Analoge Versionen sind nicht vorgesehen. Die in Mischbauweise aus Metall und Kunststoff gefertigten Stromabnehmer werden von je einem langsam laufenden Servomotor angetrie-

ben. Die inhouse produzierten Stromabnehmer sind mit dem markanten roten Schild samt dem gelben Warnblitz versehen und werden in der Serienfertigung für jede Epoche mit den passenden Schleifstücken geliefert. Die Hubfedern sind nur Kulisse und ohne Funktion. Die Stromabnehmer selber sind nicht für eine Versorgung des Fahrzeuges ab Fahrleitung vorgesehen. Neben der 3+1-Dienstbeleuchtung ist auch der rote Zugschluss für die Solofahrt schaltbar. Die Fahrberechtigung und das Warnsignal sind weitere gelungene Features.

Für den Einsatz in Doppeltraktion lässt sich an jeder Frontseite die Dienstbeleuchtung dunkel schalten. Die Führerstandsbe-